



www.umweltzeichen.at



lebensministerium.at

Österreichisches Umweltzeichen für Tourismusbetriebe





Ausgezeichnet reisen und speisen in Betrieben mit dem Umweltplus

Die Schönheit und Vielfalt der Landschaft sowie das Kulturangebot der Städte sind ein Anreiz, nach Österreich zu kommen. Hier finden Gäste intakte Natur, Tradition und Moderne und werden mit regionalen Spezialitäten verwöhnt. Der sorgsame Umgang mit den natürlichen Ressourcen ist eine Voraussetzung für Österreich, als Tourismusland attraktiv zu bleiben.

Die tiefgreifende ökologische Wandlung unserer Welt, vor allem die Veränderungen des Klimas und unserer Nahrungsmittel, tragen zunehmend zu einer Sensibilisierung der Menschen bei. Immer mehr Reisende achten daher auch bei der Wahl ihrer Unterkunft oder eines Restaurants auf ökologische Kriterien.



Mit dem **Österreichischen Umweltzeichen für Tourismusbetriebe** wurde im Jahr 1996 ein Gütesiegel geschaffen, das umweltbewusstes Management und soziales Handeln eines Tourismusunternehmens nach außen demonstriert. Diese Betriebe setzen sich für den Erhalt der Lebensgrundlagen ein, schauen auf das Wohlbefinden der Gäste und sparen dabei auch noch Betriebskosten.

Anhand eines umfassenden **Kriterienkatalogs** wird ein Betrieb in den folgenden Bereichen beurteilt: Allgemeine Betriebsführung, Umweltmanagement, Energie, Wasser, Abfall, Luft, Lärm, Büro, Reinigung, Chemie, Hygiene, Bauen und Wohnen, Ausstattung, Lebensmittel, Küche, Verkehr und Außenbereich, Seminar und Wellness.

Die verpflichtenden Grundlagen sind – abhängig von Betriebsart und Angebot - in den Muss-Kriterien dargestellt. Ergänzend dazu wird mit wählbaren Soll-Kriterien vertiefend auf die spezifische Betriebssituation wie Größe, Angebot, Ausstattung oder Lage eingegangen. Außerdem werden Besonderheiten honoriert wie beispielsweise die ausschließliche Verwendung von Bio-Lebensmitteln, spezielle Angebote für Wanderer und Radfahrer oder die Einrichtung nach baubiologischen Grundsätzen.

Der Erwerb des Österreichischen Umweltzeichens ist für jeden Tourismusbetrieb möglich – von der Schutzhütte über Campingplätze bis zum fünf Sterne Hotel oder vom Catering Unternehmen bis zum Haubenrestaurant.



Durch die Berücksichtigung der internationalen Ecolabel Kriterien wird es Beherbergungsbetrieben erleichtert, auch das **Europäische Umweltzeichen** zu erwerben. Für Campingplätze wurde die Richtlinie vollständig angeglichen, so dass beide Zeichen ohne zusätzlichen Aufwand beantragt werden können.



Wodurch profitiert ein Betrieb von der Umsetzung eines Umweltzeichens?

- Betriebskosteneinsparung durch umweltorientierte Betriebsführung: Sinnvolle Verwendung von Energie, Wasser und Reinigungsmitteln sowie Abfallvermeidung durch bewussten Einkauf und Mülltrennung
- Imagesteigerung durch Informationen an die Mitarbeiter und Gäste über die Umweltmaßnahmen
- Marketinginstrument zur Positionierung auf dem Tourismusmarkt und damit Orientierungshilfe für interessierte Gäste



Wodurch profitiert ein Gast von einem umweltzertifizierten Betrieb?

- Qualitätsgarantie durch umweltbewusstes Management
- Genussvoller und erholsamer Aufenthalt mit gesunden und regionalen Lebensmitteln sowie durch Unterstützung bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel
- Komfort der Gäste durch behagliches Raumklima mit optimierter Heizungssteuerung und Wärmedämmung und Schaffung einer angenehmen Raumluft durch ausgewählte Materialien und Nichtraucherbereiche



Wodurch profitiert die Region von umweltzertifizierten Betrieben?

- Beitrag zur Verbesserung der Umweltsituation in der Region
- Weniger CO₂ Ausstoß durch Einsatz erneuerbarer Energie sowie Energieeinsparung
- Stärkung regionaler Wirtschaft und Kultur durch bevorzugten Einkauf in der Region

Beispiele aus der Praxis

Dass sich die geforderten Umweltmaßnahmen auch rechnen, zeigen Beispiele von ausgezeichneten Betrieben: so konnten etwa die Entsorgungskosten eines 4****- Hotels mit 90 Betten durch die Umsetzung eines neuen Abfallwirtschaftskonzeptes um etwa 2.000 € pro Jahr gesenkt werden. Ein Seminarhotel (50-Betten, 4****) konnte pro Jahr mehr als 700.000 l Wasser einsparen, wodurch die Betriebskosten für Wasser und Energie zur Warmwasserbereitung pro Übernachtung um 0,35 € gesenkt werden konnten.

Umweltzeichen-Betriebe sind oft mehrfach ausgezeichnet: so erhielten Betriebe mit Umweltzeichen z.B. den „Staatspreis Tourismus 2009“, den „Staatspreis Familienfreundlichster Betrieb 2010“, den „Klimaschutzpreis 2010“, den „Holiday Check Award 2012“ u.v.m.

Der Weg zur Zertifizierung

Das Umweltzeichen wird für vier Jahre verliehen, wenn alle Muss-Kriterien erfüllt sind, eine bestimmte Punkteanzahl aus den Soll-Vorschlägen erreicht und dies durch eine Überprüfung vor Ort bestätigt wird. Nach Ablauf ist eine Verlängerung der Zeichennutzung durch eine Folgeprüfung möglich.

Für die Umsetzung des Umweltzeichens gibt es umfangreiche Unterstützung. Zentraler Punkt ist oft die Beratung durch speziell geschulte Experten. Neben telefonischen Auskünften steht auch eine Software zur Verfügung.



Für sein Engagement erhält der Betrieb nach positiver Prüfung eine Auszeichnungsurkunde sowie Marketing unterstützende Materialien, wie etwa eine Tafel, Kataloge, Gäste-Informationen etc. Durch verschiedene Aktivitäten des Lebensministeriums werden die ausgezeichneten Betriebe auf nationaler und internationaler Ebene beworben (Messeauftritte, Presseaussendungen, Internet und vieles mehr).



Die **Kosten** für das Österreichische Umweltzeichen gliedern sich je nach Größe des Betriebes in eine einmalige Antragsgebühr (AG) und eine jährliche Nutzungsgebühr (NG):

	AG einmalig	NG jährlich
Kategorie 1: Beherbergung bis 20 Betten bzw. Gastronomie bis 20 Plätze	€ 350	€ 120
Kategorie 2: Beherbergung mit 21 - 100 Betten, Schutzhütten, Camping, Gruppenunterkünfte, Gastronomie mit 21 - 300 Plätzen, Catering und Gemeinschaftsverpflegung	€ 500	€ 200
Kategorie 3: Beherbergung mit 101 bis 200 Betten, Gastronomie mit über 300 Plätzen	€ 650	€ 300
Kategorie 4: Beherbergungsbetriebe mit über 200 Betten	€ 800	€ 450

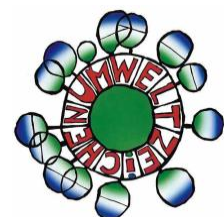
In der Nutzungsgebühr sind die Prüfkosten enthalten. Zusätzlich fallen eventuell Kosten für die Beratung an, die in allen Bundesländern gefördert wird.

Die Antragsgebühr für das EU-Ecolabel beträgt zwischen 250 € und 1000 €, die Nutzungsgebühr zwischen 200 € und 800 €, wobei Ermäßigungen bei gleichzeitiger Nutzung von Österreichischem Umweltzeichen und EU-Ecolabel sowie für EMAS oder ISO zertifizierte Betriebe vorgesehen sind.

Vergeben wird das Umweltzeichen vom Lebensministerium. Die fachliche Betreuung und organisatorische Abwicklung erfolgen durch den Verein für Konsumenteninformation (VKI). Weitere Informationen sowie diverse Downloads finden Sie im Internet oder kontaktieren Sie bitte eine der Umweltzeichen-Adressen:

<p><i>Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft, Abteilung VI/5</i> DI Elvira Kreuzpointner Dr. Regina Preslmair Stubenring 1, A-1010 Wien Tel: +43 (1) 515 22-1648 oder 1645 Fax: +43 (1) 515 22-7649 elvira.kreuzpointner@lebensministerium.at www.umweltzeichen.at</p>	<p><i>VKI Verein für Konsumenteninformation Team Umweltzeichen DI Otto Fichtl</i></p> <p>Linke Wienzeile 18, A-1060 Wien Tel: +43 (1) 588 77-235 Fax: +43 (1) 588 77-99 207 ofichtl@vki.at www.umweltzeichen.at/tourismus</p>
--	--

Das Österreichische Umweltzeichen für Tourismusbetriebe ist eine Initiative des Umweltministeriums. Die Richtlinie wurde vom Verein für Konsumenteninformation (VKI) in Zusammenarbeit mit Vertretern der Tourismusbranche, der neun Bundesländer, der Wirtschaftskammer sowie Umweltexperten erarbeitet.



Impressum: Herausgeber, Medieninhaber: Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW); Redaktion, Gestaltung: VKI; Bildnachweise: Landhofmühle (Titelfoto), Naturhotel Chesa Valisa, Hotel Imperial, Hotel Hilton, Alpenoase Sonnhof. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens. Zentrale Kopierstelle des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft. UW-Nr. 907

www.umweltzeichen.at